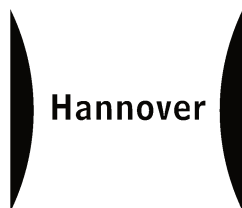


Landeshauptstadt



Hannover



An den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-1354/2018 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	5.1.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Raumnot an der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule Sitzung des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel am 14.06.2018 TOP 5.1.1.

In einem aktuellen Schreiben der Schulleitung vom April 2018 wird von massiven Raumproblemen an der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule berichtet. Insbesondere in der Außenstelle Loccumer Straße fehlen ein Fachraum für die Naturwissenschaftlichen Fächer, ein Krankenzimmer sowie Differenzierungsräume für die Inklusions- und Sprachlernschüler. Bislang antwortete die Schulverwaltung auf wiederholte Nachfragen, wie die schulplanerischen Maßnahmen aussehen werden, dass man mit der Schulleitung im Austausch sei, unter welchen Bedingungen eine Rückführung der Außenstelle der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule möglich sei und wie die Raumsituation entlastet werden könne.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Ist der Verwaltung dieses Schreiben bekannt und wie lautet die Antwort?
2. Wird geprüft, ob das an die D-B-Realschule angrenzende Grundstück für eine Schulerweiterung in Frage käme?
3. Werden Container für die Schule bereitgestellt, um wenigstens zeitnah eine einfache Lösung für die Raumproblematik zu finden?

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage zusammenhängend wie folgt:

Das Schreiben der Schulleitung ist der Verwaltung bekannt. Der Schule wurde mitgeteilt, dass derzeit eine Gesamtüberplanung der beiden Schulstandorte, Loccumer Straße und Helmstedter Straße unter Betrachtung der erforderlichen Raumkapazitäten erfolgt. Dazu fanden bereits Begehungen der beiden Schulstandorte statt. Erste Ergebnisse haben gezeigt, dass eine Rückführung und Aufnahme der Außenstelle räumlich im Hauptgebäude nicht möglich ist, sondern eine Erweiterung notwendig macht.

Die Schulverwaltung und das Gebäudemanagement sind derzeit bemüht, sowohl kurzfristige Lösungen zur räumlichen Entlastung, zum Beispiel durch die Bereitstellung von mobilen Raumeinheiten, als auch langfristige Lösungen, im Sinne von nachhaltigen baulichen Veränderungen, zu erarbeiten. Dazu sind auch Fragen zur Finanzierung der

Maßnahmen zu klären.

Sobald konkretere Ergebnisse vorliegen, werden die Ratsgremien entsprechend informiert.

18.63.08
Hannover / 13.06.2018